

BUCHTIPP

Die Bombe vor der Haustür



Cover: Verlag

Mitunter sehen sich Heranwachsende die Arbeitsplätze an, an denen sie später vielleicht einmal arbeiten möchten. Doch es ist ein ganz besonderer Arbeitsplatz, zu dem Frau Schebesta die 14-jährige Lou und ihren langjährigen Freund Artjom einlädt. Frau Schebesta räumt, wie der Titel des Romans sagt, auf, in einem ganz direkten, brutalen Sinn, sie beseitigt Kampfmittel, vor allem Bomben. Die sind nicht nur im Brandenburgischen, wo fast wöchentlich von einer Bombenentschärfung oder Bergung berichtet wird, auch 80 Jahre nach Kriegsende reichlich im Boden zu finden, und verrichten mitunter immer noch ihr zerstörerisches Werk. Auch die Wohngebiete in und um Kiel, wo die Helden des Romans von Malte Borsdorf zu Hause sind, bekamen die ganze Wucht des Kriege zu spüren. Hier fielen über 400 000 Bomben.

Während es bei Artjom mehr die Neugierde und eine Begeisterung für Feuerwerkskörper

sind, berührt Lou die unmittelbare Begegnung mit Bomben emotionaler. Nicht nur, weil im Krieg in der Ukraine jeden Tag Bomben fallen. Sie hat das Gefühl, dass um sie herum überall Bomben sind. Diese Nähe ist nicht nur räumlich, sie ist ganz persönlich, denn da ist die Urgroßmutter Christine, die den Krieg noch erlebt hat. Seine Schrecken werden gegenwärtig, wenn sich ihre Großkelin zu Frau Schebesta begibt.

Und plötzlich befindet sich das Haus, in dem Lou, ihr Vater Trotski und Christine wohnen, selbst im Gefahrenbereich einer vermuteten Bombe. Aus der Ferne ist so ein Fund nur Routine und die Evakuierungen werden als lästig empfunden. Aber geht wirklich immer alles gut?

Die feinfühlige, behutsam differenzierende Erzählung der Handlung aus der Sicht der Teenager gibt Raum für das Alltagsleben der jugendlichen Hauptfiguren, und erzählt nahezu beiläufig von ihren Erfahrungen, Träumen und Ärgernissen, die alle in den Hintergrund treten, als das Leben durch eine 300-Kilo-Bombe anders wird.

Der Autor Malte Borsdorf lebt heute in Kiel. Er hat sich bereits mit seinem 2019 erschienenen Erstling „Flutgebiet“ auf eine besondere Weise dem Geschehen unseren Zeit zugewandt, einem Gegenstand, den jeder kennt, aus einem ungewohnten Blickwinkel. Das ist passend für das Programm den renommierten österreichischen Verlages Mury Salzmann.

Borsdorf, M.: Frau Schebesta räumt die Welt auf. Mury Salzmann Verlag, 2025.

„Oeteldoetel“

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



Weist du, wat ein „Oeteldoetel“ is? So ganz genau? Ick nich. Dorüm harrn wi so üm 1984 rüm in uns „Plappermoehl“, de plattdütsche „Kultsendung“ von den’n Sender Schwerin an jeden 4. Sünndag, uns Tauhrüers fragt, wat sei ünner „Oeteldoetel“ verstünnen.

Also würrlich, wi hebben tau kein anner Sendung soväl Post krägen, as tau disse. Oewer so ganz genau weiten wi dat hüüt noch nicht tau düden.

Ein hett schräben, dat dat ein’n Tüdel an de Mütz is. De anner meint, dat is een Wratt up de Back.

Wedder einer höllt den Oeteldoetel för’n lütten Koem.

Eine Fru hett schräben: „Einen Oeteldoetel is ein lütt Stück wat oewersteiht un nich mehr brukt wardt!“

Ein anner hett uns ’n lütt Gedicht insend’t. Naja, so’n behöllern Kopp hew ick je nu ok nich mihr. Dor stünn in, dat de leiwe Gott dunnemals de Minschen ut Lehm maakt harr. De Minschen wiern je dat letzte in siene Schöpfung. Dorüm seggt man ok von wecke Minschen – du büst je woll dat Letzte!

As hei nu farig wier, blew noch so’n lütten Kluten Lehm oewer. Wegsmieten? Nee, dat güng nich an! Un dat mööt man den’n olen Herrn tau’n Gauden hollen, dei güng noch sporsam mit dat Ma-te-ri-al üm. So keek hei sick de beiden iersten Minschen noch mal eins genau an, wo hei den’n Rest woll noch anbacken künn.

Bi Eva? Nee, de harr all twei Oeteldoetels dor baben.

Oewer bi Adam fünn hei noch’n Flach, wo noch gor nicks wier.

Rums, harr dei sienen Oeteldoetel weg!

Un man gaud, dat de Herrgott den’n Lehm nich wegsmäten harr!

Woans harrn wi Männer süss woll utseihn!

Klaus- Jürgen Schlettwein



Geführte Radtour

Für Sonntag, den 15. Juni, lädt Detlef Wendtland vom ADFC zu einer geführten Radtour während der Aktion „Stadttradeln“ ein. Treffpunkt ist die Seepromenade am Kyritzer Untersee. Von dort führt die Tour über Drewen, Bork, Stolpe nach Bantikow und von dort mit der Fähre zurück nach Kyritz. Die Gesamtlänge der Strecke beträgt etwa 30 Kilometer. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Text: WS, Foto: Stadt Kyritz

Anmeldung erwünscht: Kultur- und Tourismusbüro, Maxim-Gorki-Straße 32, Kyritz, Tel. 033971/85255, E-Mail: tourismus@kyritz.de

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 7. JUNI BIS ZUM 13. JUNI

KINDER & JUGEND

Wittstock

Jugendzentrum „Alte Schlosse rei“ Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé **Volkssolidarität** Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Bad Wilsnack

St. Nikolaikirche Bad Wilsnack An der Nikolaikirche: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation; **Do.** 18 Uhr Friedensgebet



Bläsermusik in St.-Marien

Am Samstag, dem 14. Juni, machen Gäste aus der Nordkirche Station in Wittstock. Um 14 Uhr werden sie in der St.-Marien-Kirche zu Wittstock erwartet. Momentan sind sie mit zwei Reisebussen unterwegs, um sich die schönsten Kirchen in der Region im Rahmen ihrer diesjährigen Musikreise anzuschauen. Dabei ist ihre Wahl auch auf

Wittstock gefallen. Eine kurze Einführung wird etwas zur Baugeschichte des Hauses erzählen. Das Bläserensemble der St.-Marien-Kirche wird die musikalische Gestaltung übernehmen. Die Veranstaltung findet in der Zeit zwischen 14 und 14.30 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Text: WS, Foto: Veranstalter

Karstädt

Ev. Kirche Blüthen Lindenstr.: **Fr.** 18 Uhr Gottesdienst zum 700. Dorffubiläum
Ev. Kirche Karstädt Thomas-Müntzer-Str.: **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Kyritz

Ev. Kirche Berlitt Berlitter Dorfstr.: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst mit Taufe
St. Marienkirche Kyritz Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl, Konfirmation

tions-Gottesdienst mit Abendmahl, Kantorei und Bläsern

Neuruppin

Evangelisch-Methodistische Christuskirche Tel. 03391/37480, August-Bebel-Straße 51: **Fr.** 16-17.30 Uhr Teenkreis - Zeit zusammen verbringen, biblisches Thema, Spiel, Musik & Spaß (Ansprechpartnerin Katharina Wolf, 0152/07969206)
Klosterkirche St. Trinitatis Niemöllersplatz: **So.** 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neustadt

Kreuzkirche Kirchplatz 1: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Rühstädt

Evangelische Kirche Rühstädt Rühstädter Dorfkirche: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Stepenitz

Evangelische Kirche Stepenitz Stift Marienfließ: **Sa.** 14 Uhr Gottesdienst mit Taufe an und in der Ste-

penitz; **So.** 14 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

Stüdenitz

Evangelische Kirche Stüdenitz Lohmer Str.: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst; **So.** 14 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation

Wittstock

St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz: **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

Wulkow

Kirche Dorfst. 39: **So.** 14 Uhr Gottesdienst

BERATUNG & HILFE

Wittstock

Familienzentrum „Elki“ Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Rübeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfwerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz

Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen

Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

Alle Angaben ohne Gewähr

Lachen, bis einer heult!

14. und 15. Juni: Comedian Ingo Oschmann ist gleich zwei Mal zu Gast in Olafs Werkstatt

NEUSTADT (DOSSE). Wie oft stehen wir fassungslos da, schütteln den Kopf und denken: „Hä? – Alle bekloppt, oder was?“ Ob Familie, Freunde, Beruf – irgendwie läuft immer etwas schief.

Aber verzweifeln gilt nicht, auch wenn wir stellenweise das Gefühl haben, nur Beobachter unseres eigenen Lebens zu sein. Komiker Ingo Oschmann seziert in seinem neuen Programm „Lachen, bis einer heult!“ das große Ding, das wir Leben nennen und legt mit feinem Skalpell und pointierter Präzision das schlagende Herz frei. Er verbindet gute Stand-up-Comedy mit Wiedererkennungseffekt, pfif-

fige Improvisation und spannende, verblüffende Zaubertricks zu einem Abend der Extraklasse.

Das macht er seit über 30 Jahren auf Deutschlands Bühnen, im Fernsehen, im Radio und richtig gut.

Am Samstag, dem 14. Juni, ist Ingo Oschmann zu Gast in Olafs Werkstatt und lädt ab 19 Uhr dazu ein: Lach kaputt, was dich kaputt macht. Danach fühlen Sie sich nicht nur besser, Sie sehen auch besser aus.

Bereits einen Tag später ist Ingo Oschmann erneut bei Olaf Krause zu Gast und präsentiert ab 15 Uhr sein Kinderprogramm mit viel Zauberei.

Eigentlich kann Ingo Oschmann nicht zaubern. Er ist jedoch ein richtiger Zauberer! Wie ist das möglich? Ein Zauberhut spielt die entscheidende Rolle. Wer diesen Hut auf den Kopf setzt, bekommt magische Kräfte.

In diesem Zauberprogramm ist nicht der große Zaubermeister die Hauptfigur, sondern es sind die Kinder. Sie kommen zu ihm auf die Bühne und die Wunder geschehen in ihren Händen.

WS

Karten für beide Veranstaltungen mit Ingo Oschmann gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de.



Comedian Ingo Oschmann kommt am 14. und 15. Juni nach Neustadt (Dosse).
Foto: Veranstalter

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110
Feuerwehr: 112
Behördenruf: 115

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Krankentransport: 0331/1 92 22

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de
www.drk-blutspende.de

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

